

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

von **DeFrEnT Christopher Köbel**
Inhaber: Christopher Köbel
Wiesenstraße 5, 63654 Büdingen (Deutschland)
info@defrent.de / www.defrent.de
T +49 (0)6042 5849059 / M +49 (0)177 7453480
eBO SAFE-ID: DE.Justiz.ed741518-cefc-4f33-95d8-b5437e4fa409.4849

In Kürze

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) bilden die Grundlage der von DeFrEnT für Sie erbrachten Dienstleistungen. Schriftliche Einzelvereinbarungen gelten gegebenenfalls anstatt der hier aufgeführten Regelungen. Aufträge gelten dann als erteilt und angenommen, wenn Sie von DeFrEnT eine Auftragsbestätigung erhalten.

Sie sind verpflichtet, DeFrEnT alle für die Übersetzung notwendigen Informationen zukommen zu lassen, ansonsten sind Sie für daraus resultierende Mängel oder Verspätungen verantwortlich. Andere Beanstandungen dürfen wir zu korrigieren versuchen, bevor Sie vom Vertrag zurücktreten oder Dritte mit der Korrektur beauftragen. Für den Fall der Fälle ist DeFrEnT gegen Personen- und Vermögensschäden versichert.

Die genannten Lieferfristen sind – soweit nicht anders vereinbart – unverbindliche Schätzungen, die wir in aller Regel unterschreiten. Abgenommene Werke und Dienstleistungen sind sofort fällig und binnen 30 Tagen nach Rechnungsdatum zu begleichen, andernfalls kann DeFrEnT die nötigen Daten einem Inkassounternehmen übermitteln.

Im Übrigen behandeln wir alle Informationen rund um Ihren Auftrag vertraulich und speichern diese ausschließlich in Deutschland. Wir dürfen Sie ab und zu per E-Mail, postalisch oder per Telefon auf Neuigkeiten hinweisen.

§ 1 Geltungsbereich

- I. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Verträge zwischen DeFrEnT Christopher Köbel (DeFrEnT) und dem Kunden (Auftraggeber).
- II. Die AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmen, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.
- III. Die AGB werden vom Auftraggeber mit Erteilung des Auftrages anerkannt. Sie gelten auch für zukünftige Aufträge.

§ 2 Abweichende Vereinbarungen

- I. Vom Vertrag abweichende Vereinbarungen, Änderungen oder Nebenabreden bedürfen der Schriftform.
- II. Für den Vertrag gelten ausschließlich die AGB von DeFrEnT. Andere Bedingungen, insbesondere etwaig vom Auftraggeber gestellte AGB, werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn DeFrEnT ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

§ 3 Auftragserteilung

- I. Die Auftragserteilung durch den Auftraggeber gegenüber DeFrEnT erfolgt wahlweise per E-Mail, Telefon, postalisch oder persönlich.
- II. Das Auftragsverhältnis kommt erst dadurch zustande, dass DeFrEnT die Auftragsübernahme durch eine schriftliche Auftragsbestätigung per E-Mail oder in Papierform gegenüber dem Auftraggeber bestätigt.

§ 4 Mitwirkungs- und Aufklärungspflichten des Kunden

- I. Bei Auftragserteilung zur Anfertigung einer Übersetzung sind vom Auftraggeber neben dem zu übersetzenden Text auch Informationen über die Sprachrichtung (Quell- und Zielsprache) sowie den angestrebten Verwendungszweck des Textes und, soweit möglich, über das angestrebte Zielpublikum mitzuteilen.

- II. Begleitendes Informationsmaterial (Sekundärtexte, Vorgängerversionen des Textes, Liste der verwendeten Abkürzungen, etc.) und Unterlagen, die zur Erstellung der Sprachdienstleistung erforderlich sind, hat der Auftraggeber DeFrEnT unaufgefordert und rechtzeitig bei Auftragserteilung zur Verfügung zu stellen. Sollte das zur Verfügung gestellte Informationsmaterial zur Erstellung einer bestimmungsgemäßen Sprachdienstleistung nicht ausreichend sein, kann DeFrEnT die Übermittlung weiteren themenspezifischen Informationsmaterials durch den Auftraggeber anfordern. Ergibt sich ferner eine für die Sprachdienstleistung wichtige Bedeutung nicht aus dem Kontext oder aus zumutbarer Recherche, hat der Auftraggeber auf Nachfrage von DeFrEnT die Bedeutung nachzuliefern.
- III. Fehler oder Verzögerungen, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Mitwirkungspflichten ergeben, gehen zu Lasten des Auftraggebers.
- IV. Der Auftraggeber versichert gegenüber DeFrEnT, dass er zur Übergabe und Verwendung der eingereichten Texte und Materialien berechtigt ist und räumt DeFrEnT das Recht zur Bearbeitung und Übersetzung des Ausgangstextes ein.
- V. In Bezug auf die beauftragte Sprachdienstleistung wird der Auftraggeber DeFrEnT von sämtlichen Ansprüchen freihalten, die Dritte aufgrund von Urheber- oder Markenrechten und sonstigen Schutzrechten gegen DeFrEnT erheben.

§ 5 Auftragsausführung, Lieferfristen

- I. Alle Sprachdienstleistungen werden von DeFrEnT nach bestem Wissen und Gewissen vollständig, gemäß den grammatikalischen Regeln sowie in Übereinstimmung mit dem Textsinn und dem bekannten Verwendungszweck und Zielpublikum sorgfältig ausgeführt.
- II. Sofern nichts anderes mit dem Auftraggeber vereinbart wurde, liefert DeFrEnT Dateien im selben Format, in dem sie bereitgestellt wurden. Nicht elektronisch bearbeitbare Formate (PDF, Bilddateien, ...) liefert DeFrEnT in der Regel in Form von MS Office 2021-Dokumenten (.docx). Übersetzungen von Papierdokumenten werden, sofern nicht anders vereinbart, ebenfalls in Papierform geliefert.
- III. Bei den von DeFrEnT angegebenen Lieferterminen handelt es sich um Circa-Lieferfristen, die nach bestem Wissen und Gewissen angegeben werden. Etwaige Verzögerungen werden dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
- IV. Die Fertigstellung zu einem garantierten Termin bedarf einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung zwischen DeFrEnT und dem Auftraggeber.

§ 6 Gewährleistung bei Mängeln, Kündigung

- I. Der Auftraggeber hat das von DeFrEnT erstellte und gelieferte Werk so bald als möglich zu prüfen.
- II. Mängelrügen werden im kaufmännischen Geschäftsverkehr nur insoweit berücksichtigt, als sie bei offensichtlichen Mängeln unverzüglich nach Lieferung des Werks, bei versteckten Mängeln unverzüglich nach ihrer Entdeckung schriftlich gegenüber DeFrEnT angezeigt werden. Der angezeigte Mangel ist konkret zu bezeichnen. Unterlässt der Auftraggeber die Anzeige, so gilt die Sprachdienstleistung als abgenommen.
- III. Bei Sprachdienstleistungen, die DeFrEnT für Verbraucher erstellt hat, sind Mängel schriftlich und unter konkreter Bezeichnung des Mangels und im Falle offensichtlicher Mängel innerhalb einer Frist von 30 Tagen ab Lieferung des Werks vorzunehmen.
- IV. Bei nach Absatz II und Absatz III angezeigten und berechtigten Mängelrügen hat DeFrEnT gegenüber dem Auftraggeber ein Recht auf Nachbesserung. Schlägt die Nachbesserung durch DeFrEnT fehl, kann der Auftraggeber DeFrEnT eine angemessene Frist zur Beseitigung des Mangels einräumen und diese Fristsetzung mit der Erklärung verbinden, dass er eine Beseitigung des Mangels nach dem Ablauf der Frist ablehne. Nach dem erfolglosen Ablauf der Frist ist der Auftraggeber nach seiner Wahl berechtigt, den Mangel selbst zu beheben und dafür Aufwendungsersatz von DeFrEnT zu verlangen oder die Vergütung zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten.
- V. Kündigt der Auftraggeber einen erteilten Auftrag oder tritt er von einem solchen zurück, hat er alle bis zu diesem Zeitpunkt bereits von DeFrEnT angefertigten Sprachdienstleistungen zu erstatten. Für noch nicht erbrachte Leistungen fällt eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. 5 % des Auftragswertes an.

§ 7 Zahlungsbedingungen

- I. Nach Abschluss der jeweiligen Dienstleistung stellt DeFrEnT dem Auftraggeber die Rechnung per E-Mail im PDF-Format oder auf Wunsch auf dem Postweg. Bei Aufträgen mit Abholung erhält der Kunde die Rechnung in Papierform.
- II. Rechnungen sind sofort nach Zugang zu bezahlen. Der Auftraggeber kommt spätestens 30 Tage nach Fälligkeit und Zugang der Rechnung in Verzug. Dies gilt gegenüber einem Auftraggeber, der Verbraucher ist, nur, wenn auf diese Rechtsfolge in der Rechnung besonders hingewiesen worden ist.
- III. Im Falle des Verzuges werden Geschäftskunden eine Mahnpauschale von EUR 40,00 sowie Verzugszinsen in Höhe von neun Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszins, Verbrauchern hingegen lediglich Verzugszinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz berechnet (vgl. § 288 BGB).

§ 8 Haftung

- I. Die Haftung von DeFrEnT ist für vertragliche Pflichtverletzungen auf Delikt auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.
- II. Bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden, Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten und Ersatz von Verzugsschäden haftet DeFrEnT für jeden Grad des Verschuldens. Insoweit gilt Absatz I nicht.
- III. Die Haftung im Falle der Verletzung von Kardinalpflichten ist auf 5.000.000 Euro für Sach- und Personenschäden und auf 500.000 Euro für Vermögensschäden sowie 50.000 Euro für Cyberangriffe beschränkt. Insoweit besteht innerhalb Europas eine Berufshaftpflichtversicherung durch die *mailo Versicherung AG, Riehler Str. 1, 50668 Köln (mailto:de)*.
- IV. Gegenüber Unternehmern ist darüber hinaus die Haftung für eine grob fahrlässige Verletzung vertraglicher Hauptpflichten auf typische und vorhersehbare Schäden beschränkt.
- V. Eine Haftung für Mängel, die auf der Verletzung von Mitwirkungspflichten des Auftraggebers beruhen oder die durch fehlerhafte, unvollständige, terminologisch falsche oder schlecht lesbare Ausgangstexte und Begleitinformationen verursacht worden sind, besteht nicht.

§ 9 Höhere Gewalt

- I. DeFrEnT haftet nicht für Unmöglichkeit der Lieferung oder für Lieferverzögerungen, soweit diese durch höhere Gewalt oder sonstige, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbare Ereignisse (Stromnetzausfälle, Internetausfälle, nicht durch eine regelmäßige Anti-Viren-Überprüfung feststellbare Computerviren, etc.) verursacht worden sind, die DeFrEnT nicht zu vertreten hat. DeFrEnT informiert den Auftraggeber in einem solchen Fall unverzüglich.
- II. Sofern solche Ereignisse DeFrEnT die Lieferung oder Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und die Behinderung nicht nur von vorübergehender Dauer ist, ist DeFrEnT zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
- III. Bei Hindernissen vorübergehender Dauer verlängern sich die Liefer- oder Leistungsfristen oder verschieben sich die Liefer- oder Leistungstermine um den Zeitraum der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Nachfrist.
- IV. Soweit dem Auftraggeber infolge der Verzögerung die Abnahme der Lieferung oder Leistung nicht zuzumuten ist, kann er durch unverzügliche schriftliche Erklärung gegenüber dem DeFrEnT vom Vertrag zurücktreten.

§ 10 Eigentumsvorbehalt, Nutzungs- und Urheberrecht

- I. Die von DeFrEnT erstellten Werke bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von DeFrEnT. Im Falle der Nichtzahlung kann DeFrEnT die Einstellung der Nutzung und Herausgabe bzw. Vernichtung verlangen.
- II. Der Auftraggeber erwirbt mit vollständiger Bezahlung ein räumlich, zeitlich und gegenständlich uneingeschränktes Recht zur Nutzung, Verwertung und Bearbeitung eventuell urheberrechtlich schutzfähiger Werke.

- III. DeFrEnT behält sich sein Urheberrecht vor (vgl. § 3 UrhG und § 23 UrhG, sowie die Berner Übereinkunft).
- IV. Die Urheber- und Nutzungsrechte des Auftraggebers an den zur Übersetzung oder Bearbeitung eingereichten Ausgangstexten und -medien sind hiervon nicht berührt und bleiben beim Auftraggeber. Dieser versichert, über alle nötigen Rechte zur Bearbeitung bzw. Übersetzung der Ausgangs- und Referenzmaterialien zu verfügen und wird DeFrEnT von allen Forderungen aus der Verletzung der Rechte Dritter an den Ausgangstexten freihalten.

§ 11 Datenschutz, Berufsgeheimnis

- I. Der Auftraggeber erklärt sich einverstanden, dass seine personen- und unternehmensbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Auftrages gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und Datenschutzvorschriften von DeFrEnT gespeichert werden. Die Speicherung der Daten erfolgt in Deutschland.
- II. Mit der Beauftragung stimmt der Auftraggeber zu, dass DeFrEnT diese Daten nutzen kann, um den Auftraggeber höchstens 1-mal pro Quartal per E-Mail, Post oder Telefon über Unternehmens- und Branchenneuigkeiten, Tipps zur Verbesserung der Übersetzungsqualität und besondere Angebote zu informieren.
- III. DeFrEnT ist außerdem im Verzugsfall berechtigt, personenbezogene Daten zu Inkassozwecken an die Jusperta GmbH, Höherweg 245, 40231 Düsseldorf (miamono.de) weiterzugeben.
- IV. Alle vom Auftraggeber hereingereichten Texte werden vertraulich behandelt. DeFrEnT verpflichtet sich, Stillschweigen über alle Inhalte und kundeninternen Informationen zu bewahren, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden.
- V. Darüber hinaus ist Christopher Köbel durch die Berufs- und Ehrenordnung des Bundesverbands der Dolmetscher und Übersetzer e.V. gebunden und zur Vertraulichkeit verpflichtet.
- VI. Die Pflicht zum vertraulichen Umgang mit Informationen entfällt, wenn DeFrEnT die Erlaubnis des Auftraggebers zur Weitergabe an Dritte hat, DeFrEnT durch richterliche oder behördliche Anordnung zur Herausgabe der Informationen verpflichtet ist, die betreffende Information bereits öffentlich bekannt ist oder die Daten DeFrEnT unabhängig vom jeweiligen Auftrag bekannt sind.

§ 12 Anwendbares Recht, Erfüllungsort

- I. Für das Auftragsverhältnis sowie für alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- II. Erfüllungsort- und Zahlungsort ist der Sitz von DeFrEnT.

§ 13 Wirksamkeit der AGB

- I. Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Auftraggeber anlässlich einer erneuten Auftragserteilung bekanntgegeben.
- II. Die Wirksamkeit dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird durch die Unwirksamkeit oder Nichtigkeit einzelner Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle unwirksamer oder undurchführbarer Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Bestimmung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.

„Ich habe die vorstehenden AGB zur Kenntnis genommen und bin mit deren Einbeziehung in den Vertrag einverstanden.“

Ort, Datum

Unterschrift / Firma / Firmenstempel